

Website

## **Arbeitsgemeinschaft der Sondersammelgebietsbibliotheken**

Gliederung:

1. Das System der überregionalen Literaturversorgung in Deutschland (Sondersammelgebiete)
2. Die Arbeitsgemeinschaft der Sondersammelgebietsbibliotheken und ihre virtuellen Fachbibliotheken
3. Nationallizenzen der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Fach- und Textdatenbanken der Sondersammelgebietsbibliotheken (virtuellen Fachbibliotheken)

## 1. Das System der überregionalen Literaturversorgung in Deutschland (Sondersammelgebiete)

Das System der überregionalen Literaturversorgung wurde 1949 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft organisiert „in der Erkenntnis, dass ein leistungsfähiges Bibliothekswesen zu den unabdingbaren Voraussetzungen der Forschung gehört“. Die Idee ist, dass eine Kooperation von zentralen Fachbibliotheken (Medizin, Technik, Wirtschaftswissenschaft) und bei Staats- und Universitätsbibliotheken angesiedelten Sondersammelgebieten dafür sorgt, dass die wissenschaftlich relevante internationale und nationale Literaturproduktion in Deutschland vollständig vorhanden ist und der Forschung zur Verfügung steht. Damit wurde seit 1949 gleichsam eine verteilte nationale Forschungsbibliothek aufgebaut, die in dieser Form international einmalig ist.

Die Bestände der Fach- und Sondersammelgebietsbibliotheken werden dabei den Forschern durch Fernleih- und Dokumentlieferdienste zur Verfügung gestellt – mittlerweile im Kontext von Subito auch bei Bedarf als elektronisches Dokument innerhalb kurzer Zeit direkt an die Email des Bestellers.

Die Sondersammelgebietsbibliotheken haben seit einigen Jahren begonnen, so genannte virtuelle Fachbibliotheken (Virtual Libraries) aufzubauen, um einerseits den Wissenschaftlern über das Internet direkt ihre Bestände und Dienstleistungen anzubieten und um andererseits auch digitale Medien unmittelbar in ihr Angebot integrieren zu können. In diesem Kontext gelang ein großer Schritt vorwärts durch den Erwerb von Nationallizenzen für große Fachdatenbanken aus dem Bereich der Geistes-, Politik- und Sozialwissenschaften.

Organisiert wird das System der überregionalen Literaturversorgung vom Referat „Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS)“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft. [Link auf:

[http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/wissenschaftliche\\_infrastruktur/lis/index.html](http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/wissenschaftliche_infrastruktur/lis/index.html)]

Getragen wird es von drei zentralen Fachbibliotheken und 23 Staats- und Universitätsbibliotheken, die Sondersammelgebiete betreuen. [Link auf Pkt. 2: AG der SSGs]

Eine Übersicht über die Sondersammelgebiete und die sie tragenden Bibliotheken gibt das von der SUB Hamburg organisierte Informationssystem Webis [Link auf: <http://webis.sub.uni-hamburg.de>].

## 2. Die Arbeitsgemeinschaft der Sondersammelgebietsbibliotheken

Der Arbeitsgemeinschaft der Sondersammelgebietsbibliotheken gehören folgende Bibliotheken an:

### Bibliotheken

Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz

Bibliothek des Iberoamerikanischen Institutes, Preußischer Kulturbesitz, Berlin

UB der Humboldt Universität Berlin

UB Bonn

### Virtuelle Fachbibliotheken

Virtuelle Fachbibliothek Rechtswissenschaft  
<http://www.vifa-recht.de/>

Cibera <[www.cibera.de](http://www.cibera.de)>

Eviva <[www.eviva.de](http://www.eviva.de)>

Virtuelle Fachbibliothek Romanistik  
<http://www.guiderom.de/>

UB der TU Braunschweig	Virtuelle Fachbibliothek Pharmazie <a href="http://www.vifapharm.de/">http://www.vifapharm.de/</a>
Staats- und Landesbibliothek, UB Dresden	ViFa Gegenwartskunst
UB Erlangen	
UB Frankfurt/Main Johann Christian Senckenberg (stellv. Vorsitz der AG: Bernd Dugall)	
UB der TU Freiberg	Geo-Leo <a href="http://www.geo-leo.de">http://www.geo-leo.de</a>
Niedersächsische Staats- und Uni- versitätsbibliothek Göttingen	Vlib Anglo-American Culture & History <a href="http://www.sub.uni-goettingen.de/vlib/">www.sub.uni-goettingen.de/vlib/</a> ;
(Vorsitzender der AG: Prof. Dr. Elmar Mittler)	Geo-Leo <a href="http://www.geo-leo.de">http://www.geo-leo.de</a>
UB Greifswald	
Universitäts- und Landesbibliothek Halle	Menalib <a href="http://www.menalib.de">www.menalib.de</a>
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg	ViFA Politikwissenschaft und Friedensfor- schung <a href="http://www.vifapol.de/">http://www.vifapol.de/</a>
Bibliothek der TiHo Hannover	Virtuelle Fachbibliothek Pharmazie <a href="http://www.vifapharm.de/">http://www.vifapharm.de/</a>
UB Heidelberg	
Universitäts- und Landesbibliothek Jena	
UB Kiel	
Universitäts und Stadtbibliothek Köln	EconBiz < <a href="http://www.econbiz.de">www.econbiz.de</a> >
UB Leipzig	
Bayerische Staatsbibliothek München	Chronicon <a href="http://www.chronicon.de">http://www.chronicon.de</a> , ViFa Ost < <a href="http://www.vifaost.de">www.vifaost.de</a> >
Universitäts- und Landesbibliothek Münster	NedLib <a href="http://www.nedlib.de">http://www.nedlib.de</a>
Universitäts- und Landesbibliothek Saarbrücken	Virtuelle Fachbibliothek Psychologie <a href="http://fips.sulb.uni-saarland.de/port.htm">http://fips.sulb.uni-saarland.de/port.htm</a>
UB Tübingen	

### 3. Nationallizenzen der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Fach- und Textdatenbanken der Sondersammelgebietsbibliotheken (virtuellen Fachbibliotheken)

#### Pressemitteilung Nationallizenzen

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert deutschlandweiten Zugriff auf große digitale Textcorpora und Fachdatenbanken im Bereich der Kultur-, Rechts-, Sozial- und Politikwissenschaften.

Ab Mai 2005 haben Wissenschaftler und Studierende in Deutschland sowie alle wissenschaftlich interessierten Bürger in Deutschland Zugriff auf 18 große digitale Textcorpora und Fachdatenbanken bekannter internationaler Wissenschaftsverlage. Der Zugriff ist auch unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Hochschulcampus möglich. Zu dem Angebot gehören umfassende digitale Textsammlungen wie Early English Books Online oder The Eighteenth Century Collection Online, welche mit hunderttausend digitalisierten Büchern weitgehend die gesamten britischen Publikationen der Frühen Neuzeit umfassen und eine erstklassige Ressource für die anglistische Forschung in Deutschland darstellen. Oder der Periodicals Contents Index, eine bibliographische Datenbank mit über 14 Millionen Nachweisen aus 4.600 geistes- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriften der Jahre 1770 bis 1995. Damit haben Kultur- und Geisteswissenschaftler bei digitalen Medien in Deutschland nun dieselben Informationsoptionen wie ihre Kollegen an amerikanischen Eliteuniversitäten, wo die Lizenzierung großer kommerzieller Datenbanken seit Jahren zum Standard der Informationsversorgung gehört.

Organisiert wurde der Ankauf der Nationallizenzen durch vier große **Forschungs- und Universitätsbibliotheken** mit finanzieller Unterstützung durch die **Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)**:

- Bayerische Staatsbibliothek München
- Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
- Staatsbibliothek zu Berlin
- Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt/Main

Der Zugriff erfolgt entweder jeweils vor Ort über eine Hochschul- bzw. Forschungsbibliothek oder wird durch direkte Einzelregistrierung auf den Webseiten einer dieser vier Bibliotheken ermöglicht.

Seit 1949 unterstützt die Deutsche Forschungsgemeinschaft im **System der über-regionalen Literaturversorgung** Forschungs- und Universitätsbibliotheken, die in bestimmten Fächern herausragende Bestände besitzen, bei der Pflege so genannter **Sondersammelgebiete**. Damit wird es diesen Bibliotheken ermöglicht, die internationale Forschungsliteratur in diesen Fächern so vollständig wie möglich zu erwerben. Ziel ist eine Abdeckung des Spitzenbedarfs der wissenschaftlichen Informationsversorgung, die über die Versorgungsaufgaben der einzelnen Hochschulbibliotheken weit hinausreicht. Dafür verpflichten sich diese Bibliotheken, ihre Bestände auch über Fernleih- und Dokumentlieferdienste deutschlandweit allen Wissenschaftlern zur Verfügung zu stellen. So entsteht ein in diesem Umfang international einmaliges System einer verteilten nationalen Forschungsbibliothek, in der die wissenschaftlich relevante Literatur für alle Fächer so vollständig wie möglich vorhanden ist und jedem Wissenschaftler in Deutschland zur Verfügung steht.

Mit der zunehmenden Bedeutung digitaler Medien und des Internets haben auch die Sondersammelgebietsbibliotheken begonnen, digitale Ressourcen zu erschließen und ihre Dienstleistungen über das Internet anzubieten. Hierfür werden seit einigen Jahren virtuelle Fachbibliotheken aufgebaut. Mit dem Erwerb von Nationallizenzen können die

virtuellen Fachbibliotheken nun erstmals allen Wissenschaftlern und Studierenden in Deutschland Zugang zu kommerziellen digitalen Medien bieten. Durch den Ankauf des Datenbestandes der digitalen Texte (nicht nur der Lizenzrechte) kann, je nach dem Stand und den Möglichkeiten digitaler Archivierungstechnologien, über die Dokumentenserver der Sondersammelgebietsbibliotheken auch in ferner Zukunft der Zugriff auf die digitalen Inhalte gewährleistet werden.

Folgende Datenbanken stehen zur Verfügung:

Von allgemein übergreifendem Interesse

- Periodicals Contents Index (historischer Zeitschriften-Index zur Recherche in über 4.600 Zeitschriften aus den Geistes- und Sozialwissenschaften aus dem Zeitraum 1770-1995 mit mehr als 14,2 Millionen Artikeln zu mehr als 37 Fachgebieten und in über 40 Sprachen und Dialekten)
- (Einzelregistrierung über die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt/Main)
- Aus dem „World Biographical Information System“ die biographischen Archive (mehrere Millionen Kurzbiographien aus Nachschlagewerken seit dem 16. Jh.) für USA, Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien/Portugal/Iberoamerika, Skandinavien, Benelux und Russland
- (Einzelregistrierung über die Bayerische Staatsbibliothek München)

#### **Für Geschichte und Kultur des angloamerikanischen Kulturkreises**

(Einzelregistrierung über die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen)

- Declassified Documents Reference System (freigegebene Dokumente aus Dokumenten der US-Regierung )
- Digital National Security Archive (US-amer. Quellen zur Außen- und Sicherheitspolitik)
- Early American Imprints (alle Drucke aus USA bis 1639-1800, ohne Zss.)
- Early English Books Online (alle engl. Drucke 1473-1700)
- 18<sup>th</sup> century collection online (alle engl. Drucke des 18. Jh. incl. Kolonien)
- English Language Women's Literature
- Wales related Fiction of the Romantic Period

Für Deutsche Sprache u. Literatur

(Einzelregistrierung über die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt/Main)

Deutschsprachige Frauenliteratur des 18./19. Jh.

#### **Für allgemeine Geschichte und Klassische Altertumswissenschaft**

(Einzelregistrierung über die Bayerische Staatsbibliothek München)

- Acta Sanctorum (umfassende hagiographische Textsammlung)
- Aristoteles Latinus Database (Aristoteles Texteditionen)
- Europa Sacra (personengeschichtl. Verzeichnis der römischen Kirche des Mittelalters)
- Library of Christian Latin Texts (umfassendste Sammlung latein. Texte)
- Ut per litteras apostolicas (Papstbriefe des 13./14. Jh.)

#### **Für Geschichte Osteuropas**

**(Einzelregistrierung über die Bayerische Staatsbibliothek München)**

- Comintern Online Database (Komintern-Archiv)

Für Rechtswissenschaft

(Einzelregistrierung über die Staatsbibliothek zu Berlin)

- Making of Modern Law (Volltextsammlung anglo-amer. Rechtsabhandlungen)

Für Ost- und Südostasien  
(Einzelregistrierung über die Staatsbibliothek zu Berlin)  
– China Academic Journals (Literatur, Geschichte, Philosophie, Wirtschaft, Politik,  
Recht, Pädagogik, Sozialwiss.) 1994-2004

### **Links**

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG):

<http://www.dfg.de/lis>

System der Sondersammelgebiete:

<http://www.dfg.de/lis/ssg>

<http://webis.sub.uni-hamburg.de/>

Virtuelle Fachbibliotheken:

<http://www.virtuellefachbibliothek.de/> bzw. <http://www.vascoda.de>

Bibliotheken, die den Ankauf der Lizenzen organisiert haben:

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/>

<http://www.bsb-muenchen.de>

<http://www.sub.uni-goettingen.de/>

<http://staatsbibliothek-berlin.de/>

Folgende Datenbanken stehen derzeit zur Verfügung:

<a href="#">⇒ Periodicals Contents Index</a>	Bibliographische Datenbank mit über 14 Millionen Nachweisen aus 4.600 geistes- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriften der Jahre 1770 bis 1995
<a href="#">⇒ World Biographical Information System (WBIS)</a>	Mehrere Millionen Kurzbiographien aus Nachschlagewerken seit dem 16. Jh. für USA, Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien/Portugal/Iberoamerika, Skandinavien, Benelux und Russland
<a href="#">⇒ Early American Imprints</a>	Alle Drucke aus den USA der Jahre 1639-1800 (2,3 Millionen Seiten)
<a href="#">⇒ Early English Books Online</a>	Alle englischen Drucke der Jahre 1473-1700 (über 125.000 Bücher im Volltext)
<a href="#">⇒ Eighteenth Century Collections Online</a>	Alle in Großbritannien erschienenen Drucke des 18. Jh. inkl. Kolonialproduktion (über 150.000 Bücher im Volltext)
<a href="#">⇒ The Making of Modern Law</a>	Volltextsammlung anglo-amerikanischer Rechtsabhandlungen (21.000 Werke mit mehr als 10 Millionen Seiten)
<a href="#">⇒ Acta Sanctorum</a>	Umfassende hagiographische Textsammlung von der Zeit des frühen Christentums bis zum 16. Jh. (Volltexte von 68 Bänden, entstanden über einen Zeitraum von 300 Jahren)
<a href="#">⇒ Aristoteles Latinus Database</a>	Aristoteles-Texteditionen (1 Millionen Wörter)
<a href="#">⇒ Europa Sacra</a>	Personengeschichtliches Verzeichnis der römischen Kirche des Mittelalters (18.500 prosopographische Referenzen)
<a href="#">⇒ Library of Latin Texts</a>	Umfassendste Sammlung lateinischer Texte der klassischen Antike sowie der mittel- und neulateinischen Literatur (47 Millionen Wörter aus 2.800 Werken, die 860 Autoren zugeordnet werden)
<a href="#">⇒ Ut per litteras apostolicas</a>	Papstbriefe des 13./14. Jh. (12 Millionen Wörter)
<a href="#">⇒ Declassified Documents Reference System</a>	78.000 von der US-Regierung freigegebene Dokumente
<a href="#">⇒ Digital National Security Archive</a>	43.000 US-amerikanische Quellen zur Außen- und Sicherheitspolitik der Jahre 1945-2002
<a href="#">⇒ COMINTERN Electronic Archives</a>	Komintern-Archiv mit Gesamtindex über 55 Millionen Dokumente und 1 Million Dokumenten im Volltext
<a href="#">⇒ China Academic Journals</a>	Volltextartikel aus 7.600 Zeitschriften der VR China zu den Bereichen Literatur, Geschichte, Philosophie, Wirtschaft, Politik, Recht, Pädagogik, Sozialwissenschaften